

## **Anlage 4: Standardlastprofilverfahren [und bis 31. März 2016 Verfahren zur SLP-Mehr-/Mindermengenabrechnung]**

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Einfamilienhaushalte Bayern: **G13**

Mehrfamilienhaushalte: **G23**

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung

Kochgas 03: **HK3**

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

Bäckereien: **BA3**

Bürogebäude und ähnliche: **KO3**

Gaststätten: **GA3**

Handel: **HA3**

Der Netzbetreiber wendet ein **synthetisches Standardlastprofilverfahren** an.

verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

[http://www.estw.de/erlangenGips/Erlangen/EnWGTool/Gasnetz/Vertraege\\_und\\_Verfahren/Vertraege/Verfahrensspezifische-Parameter.xlsx](http://www.estw.de/erlangenGips/Erlangen/EnWGTool/Gasnetz/Vertraege_und_Verfahren/Vertraege/Verfahrensspezifische-Parameter.xlsx)

## **Angewendetes Mehr-/Mindermengenverfahren (Variante 2) [bis 31. März 2016]**

### **1. Verfahren: Abgrenzungsverfahren**

Unabhängig vom Ableseturnus der Ausspeisepunkte und vom Prozess und Turnus der Netznutzungsabrechnung werden die Mehr-/Mindermengen einmal jährlich zu einem Stichtag errechnet. Dabei werden die Verbrauchsmengen aller SLP-Zählpunkte auf einen bestimmten Stichtag abgegrenzt und den in den Bilanzkreis/ das Sub-Bilanzkonto allokierten Mengen für den analogen Zeitraum gegenübergestellt. Lieferantenwechsel werden tagesscharf in der Allokation und in der Mengenabgrenzung berücksichtigt. Nach einem Jahr wird die Abgrenzung überprüft und die Mehr-/Mindermengenabrechnung korrigiert.

1. Abrechnungsart: jährlich
2. Abrechnungszeitraum: Kalenderjahr (Januar bis Dezember)
3. Preis: Basis sind die Preise vom marktgebietsaufspannenden Netzbetreiber NetConnect Germany(NCG), die im Internet veröffentlicht werden.
4. Gewichtungsverfahren: Gradtagszahlen
5. Zeitpunkt der Rechnungserstellung: jährlich, bis spätestens zum 31. März
6. Erstellung der Mehr-/Mindermengenabrechnung gemeinsam mit der Netznutzungsabrechnung: nein
7. Die Mehr-/Mindermengenabrechnung erfolgt bei SLP Kunden in Papierform für die gesamte Mehr-/Mindermenge pro Lieferant.